

OV 08.09.08

Die europäische Idee wird gelebt

Neue Partner: Pays Léonard und Vechta

Vechta (lc) – „Heute ist ein Tag mit großer Symbolkraft“, sagte Vechtas Bürgermeister Uwe Bartels am Sonntagmorgen bei der Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunden zwischen dem französischen Gemeindeverband Pays Léonard und der Stadt Vechta.

Bereits im Juni des vergangenen Jahres war von einer Delegation der Kreisstadt Vechta im französischen Saint Pol de Leon eine Urkunde zur Besiegelung der Städtepartnerschaft unterzeichnet worden. Mit der Gegenunterzeichnung der Urkunde im Ratssaal der Stadt Vechta verpflichteten sich die Vertragspartner zu einer Zusammenarbeit unter anderem in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft und Gesundheit.

Die Frage, ob solche Städtepartnerschaften heute überhaupt noch wichtig seien, konnte der Präsident des Gemeindeverbandes Pays Léonard und Bürgermeister der Stadt Saint Pol de Leon, Nicolas Floch, mit einem

klaren „Ja“ beantworten. Die europäische Idee sei noch immer nicht in den Herzen der Bürger verankert. Mit der durch die Städtepartnerschaften initiierten Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen könne sich dieses ändern. „Man muss Europa durch seine Bürger konkretisieren“, betonte Floch. Bürgermeister Uwe Bartels sagte: „Seit 50 Jahren sind die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich auf Grundlage einer historischen Aussöhnung zweier Länder gewachsen, die einst Kriegsgegner waren.“ Mit dem Elysee-Vertrag seien die Beziehungen zwischen beiden Ländern offiziell besiegelt worden, doch Verträge allein könnten keine Aussöhnung der Völker bewirken. Dies könne nur gelingen, wenn sich die Menschen beider Länder begegnen und Freundschaft schließen.

Der Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer erklärte in seiner Rede: „Es geht nicht darum vieles miteinander



Ein neues Schild an der Diepholzer Straße zeigt die Städtepartnerschaft zwischen Vechta und dem französischen Gemeindeverband Pays Léonard an. Bürgermeister Uwe Bartels (Mitte) enthüllte das Schild gestern im Beisein des Präsidenten des Gemeindeverbandes Pays Léonard, Nicolas Floch (links) und Ratsfrau Anja Heckmann. Foto: lc

zu tun, sondern das was wir tun, wahrhaftig zu tun.“ Im Anschluss an die Feierlichkeiten enthüllte Bürgermeister Uwe Bartels gemeinsam mit der französischen Delegation ein neues Schild an der Diepholzer Straße,

das die Städtepartnerschaft mit dem Gemeindeverband Pays Léonard anzeigt. „Das ist eine sehr schöne Geste“, bedankte sich Nicolas Floch.

Die Wurzeln der Städtepartnerschaft zwischen dem Ge-

meindeverband Pays Léonard und der Stadt Vechta liegen in der seit über 20 Jahren währenden Schulpartnerschaft des College St. Ursule in St. Pol de Leon mit dem Vechtaer Gymnasium Unserer Lieben Frau.